

BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 44. Jahrgang | Nr. 7 | 15. Juli 2022



Gemeinde Pfungen	3	Aus aktuellem Anlass	5	Gratulationen / Impressum	16
Gemeinde Dättlikon	4	Gedanken-Strich	10	Kirchen	20
Schulen Pfungen und Dättlikon	6	Vereine	11	Veranstaltungskalender	22

MedZentrum Pfungen

Neu: Ernährungsdiagnostik in Pfungen

Ernährungsdiagnostik ist mehr als Ernährungsberatung. Sie ist ein umfassendes Konzept, das Personen beim Erreichen ihrer Gesundheitsziele unterstützt. Neu bietet das MedZentrum in Pfungen Ernährungsdiagnostik nach erpse an.



Das MedZentrum Pfungen als Kompetenzzentrum für Gesundheit vereint Ärztehaus, Apotheke und neu Ernährungsdiagnostik. Ernährungsdiagnostik verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse auf eine einzigartige Weise mit der Individualität jedes Einzelnen. Sie konzentriert sich nicht nur auf die Symptome, sondern deckt auch mögliche Ursachen auf. Im MedZentrum Pfungen führt Bernadette Schneider, Ernährungsberaterin SVDE/BSc und Ernährungsdiagnostikerin nach erpse, die Beratungsgespräche durch und begleitet die Kundinnen und Kunden.

Ernährungsdiagnostikerin nach erpse, die Beratungsgespräche durch und begleitet die Kundinnen und Kunden.

Ablauf der Ernährungsdiagnostik

Am Anfang eines jeden Programmes steht eine detaillierte Analyse. Mit Hilfe modernster diagnostischer Messmethoden – wie Spiroergometrie, Kaliper- und BIA-Messung – sowie eines fundierten Fragebogens, entsteht ein individuelles Gesamtbild. Abgestimmt auf die aktuelle Stoffwechselsituation und das gewünschte Gesundheitsziel wird ein persönlicher Massnahmenplan, der Ernährung, Bewegung und psychologische Elemente miteinbezieht, entwickelt. Zudem wird die Person während des gesamten Programmes professionell und persönlich begleitet.

Drei verschiedene Programme im Angebot

Im Angebot stehen drei Programme: MedBasic, MedBasic plus und MedIntensiv. Sie unterscheiden sich in der Dauer (von zwei bis acht Monaten) und dem Umfang der Leistungen. Ziel jedes Programmes ist es, den eigenen Körper besser zu verstehen, ihn bei bestehenden Beschwerden gezielt zu unterstützen und das Gesundheitspotential optimal zu entfalten. Durch die Nähe zum Ärztehaus und der Apotheke können zudem bei Bedarf schnell und unkompliziert andere Fachpersonen beigezogen oder weiterführende Analysen durchgeführt werden.

Beratungstermine buchen

Beratungstermine können ab sofort entweder unter: www.medzentrum.ch oder 052 305 03 55 gebucht werden.

Mehr Informationen sind ebenfalls unter der angegebenen Webseite erhältlich.

Auskunft

Bernadette Schneider, 052 305 03 55 oder ernaehrungsdiagnostik@medzentrum.ch.

DÄTLIKON

WIR SUCHEN DICH ALS LEITER/IN FÜRS KITU

Bist Du gerne mit Kindern zusammen und möchtest Deine Freude an der Bewegung den Kinder vermitteln?

Per August 2022 sind wir auf der Suche nach mindestens zwei Leiter/-innen, die jeweils Dienstags, 16.30 bis 17.30 Uhr in Dättlikon Kinderturnen unterrichten möchten.

Im Kinderturnen werden die motorischen, kognitiven, rhythmisch-musischen, kreativen, sozialen und emotionalen Bereiche gefördert. Die Freude an der Bewegung steht immer im Vordergrund; es wird gerutscht, gerannt, geklettert, gesprungen, getanzt und gelacht.



Die Kinder sind immer mit viel Freude und Spass dabei und würden sich sehr freuen, wenn das Kinderturnen weitergeführt werden kann.

Für weitere Informationen kannst Du Dich gerne bei Saskia Neumeister (saskia.neumeister@hotmail.com) oder Bettina Fink, be_ke_@gmx.ch melden.

**Ihr Herz schlägt für Sie.
Tun Sie ihm Gutes.**

z.B. 1x jährlich den Blutdruck prüfen.

Wir haben noch mehr gesunde Ideen:
Schweizerische Herzstiftung, Bern
Tel. 031 388 80 80, Spendenkonto 30-4356-3

 Schweizerische
Herzstiftung

www.swissheart.ch

Aus dem Gemeindehaus

Konstituierung Gemeinderat Amtsperiode 2022 bis 2026

Am 27. März 2022 erfolgten die Behördenwahlen für die Legislaturperiode 2022 bis 2026. Die Wahlen sind in Rechtskraft erwachsen.

Die Amtsperiode des Gemeinderates und der Schulbehörde beginnt gemäss § 33a Abs. 1 Gesetz über die politischen Rechte am 1. Juli 2022. Die Konstituierung der neu gebildeten Ressorts zeigt sich wie folgt:

Gemeindepräsidentin: Tamara Schmocker
Ressort Steuern & Finanzen: Tamara Schmocker

Schulpräsident: Pascal Reith
Ressort Bildung: Pascal Reith

Vize-Gemeindepräsident: Willi Flach
Ressort Hochbau-& Tiefbau: Willi Flach

Ressort Gesellschaft: Kathrin Antonioli
Ressort Liegenschaften & Forst: Silvio Zahnd

Reorganisation Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde Pfungen reorganisierte sich im laufenden Jahr und startete am 1. Juli 2022 mit den neuen Strukturen. Künftig wird die Verwaltung mit den fünf Abteilungen Gesellschaft, Finanzen & Steuern, Liegenschaften & Forst, Hoch-& Tiefbau sowie Bildung geführt. Die Kommissionen – ausgenommen die Feuerwehrkommission – wurden aufgelöst. Die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen wurden stufengerecht an die Mitarbeitenden übertragen, was eine zeitgerechte, effektive und effiziente Erledigung der anfallenden Arbeiten ermöglicht.

Personelles

Ab dem 1. August 2022 wird Julia Teuber die Abteilung Bildung mit einem Pensum von 20% im administrativen Bereich unterstützen. Frau Teuber bringt aus ihren beruflichen Tätigkeiten umfassende kaufmännische und organisatorische Erfahrungen mit.

Per 1. September 2022 konnte die Stelle als Bereichsleiter Tiefbau mit Bruno Imhof besetzt werden. Herr Imhof weist langjährige Berufserfahrung und ein ausgewiesenes Fachwissen im Bereich Tiefbau aus. Herr Imhof tritt die Nachfolge von Thomas Scheurer an, welcher Ende Oktober 2022 in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Yvonne Rietiker wurde per 1. Oktober 2022 als Sachbearbeiterin Bevölkerungsdienste angestellt. Frau Rietiker tritt die Nachfolge von Cinzia Ceravolo an. Yvonne Rietiker war rund 26 Jahre in der Einwohnerkontrolle und Sozialen Diensten einer Stadtverwaltung im Kanton Zürich tätig und bringt dadurch das nötige Fachwissen und eine langjährige Berufserfahrung mit.

Mit grosser Freude heissen der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung die neuen Verwaltungsangestellten, Julia Teuber, Bruno Imhof und Yvonne Rietiker, in der Gemeinde Pfungen herzlich willkommen!

Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2022

Die Stimmberechtigten haben folgende Beschlüsse gefasst:

1. Jahresrechnung 2021 - Genehmigung
2. Schulsozialarbeit – Kreditgenehmigung und Abschluss Leistungsvereinbarung

Protokollauflage und Rechtsmittelbelehrung

Das Protokoll steht den Stimmberechtigten am Schalter der Einwohnerkontrolle ab der Veröffentlichung am 1. Juli 2022 während 30 Tagen zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten zur Einsicht offen. Die Berichtigung des Protokolls kann innerhalb der Auflagefrist mittels Aufsichtsbeschwerde beim Bezirksrat Winterthur, Lindstrasse 8, 8400 Winterthur, verlangt werden. Gegen die gefassten Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Winterthur innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Wahlen Mitglieder des Wahlbüros

Für die Amtsdauer 2022 bis 2026 sind zehn Mitglieder für das Wahlbüro zu wählen. Gemäss Art. 25 Ziff. 2 lit. c Gemeindeordnung vom 24. September 2017 werden die Mitglieder des Wahlbüros neu vom Gemeinderat gewählt. Von den bisherigen Wahlbüromitgliedern haben fünf Mitglieder den Rücktritt erklärt. Folgende Personen wurden als Mitglieder des Wahlbüros für die Amtsdauer 2022 bis 2026 gewählt:

Name	Vorname	Jahrgang	Neu/Bisher
Baur	Anissa	2003	Neu
Buchmann	Edith	1959	Neu
Gerig	Maja	1959	Bisher
Gasser	Andrea	1976	Neu
Güntner	Doris	1959	Neu
Hoffmann	Roland	1972	Bisher
Savoldelli	Lara	2001	Neu
Suter	Samira	2001	Bisher
Schmid	Susanne	1974	Bisher
Schweizer	Doris	1947	Bisher

Die Amtsperiode beginnt gemäss den übrigen Behörden per 1. Juli 2022.

Ersatz Schwimmbadfolie – Kreditfreigabe und Arbeitsvergabe

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 13. Dezember 2021 wurde die Firma Hunziker Betatech AG Winterthur mit der Planung des Ersatzes der Folie in den Schwimm-, Ansaug- und Ausgleichsbecken inkl. Ablaufrinnen und Düsen beauftragt. Dafür wurde ein Kredit von rund Fr. 33'400.00 bewilligt. Nach durchgeführtem Submissionsverfahren wird der Ersatz der Schwimmbadfolie aufgrund des besten Preis-/Leistungsverhältnisses an die Schöllkopf Konfektions AG, Rümlang, vergeben (Fr. 283'863.55) und der dementsprechende Kredit bewilligt. Die Arbeiten beginnen nach dem Saisonschluss 2022 und werden im Frühling 2023 beendet.

Austritt Verein Energieberatung Region Winterthur

Die Gemeinde Pfungen ist Mitglied des Vereins Energieberatung Region Winterthur, dessen Zweck die Förderung von Information und Beratung in Energiefragen gemäss kantonalem Energiegesetz (EnerG) ist. Die Beratungsdienstleistungen der Energieberatung werden durch die Einwohnerinnen und Einwohner von Pfungen nur wenig in Anspruch genommen. Der Nutzen der Mitgliedschaft im Verein Energieberatung Region Winterthur ist im Vergleich zu den anfallenden Kosten von durchschnittlich Fr. 7'000.00 pro Jahr für den Gemeinderat nicht mehr vertretbar. Die Mitgliedschaft wurde per 31. Dezember 2022 gekündigt.

Baubewilligungen

- Barbara und Beat Nachbur, Bohrung einer Erdwärmesonde für Sole-/Wasser Wärmepumpe, Gebäude Nr. 935, Grundstück Nr. 1835, Wellenbergstrasse 20;
- Andreas Jaeger, Ersatz der Oelheizung durch eine Luft-/Wasser-Wärmepumpe (Splitbauweise), Gebäude Nr. 33, Grundstück Nr. 884, Multbergstrasse 33;
- Bojan und Danijela Bojic: Energetische Dachsanierung (inkl. Dachanhebung), Gebäude Nr. 764, Grundstück Nr. 473, Hofackerstrasse 34;
- Giuseppe Rizzelli, Energetische Dachsanierung (inkl. Dachanhebung), Gebäude Nr. 763, Grundstück Nr. 472, Hofackerstrasse 32;
- Politische Gemeinde Pfungen: Neubau Komposttoilette westlich der Blockhütte, Gebäude Nr. 898, Grundstück Nr. 1307, Steintobelstrasse;
- Pfungking GmbH, Erstellen eines Containerplatzes, Gebäude Nr. 1102, Grundstück Nr. 2069, Weiacherstrasse 1;
- Nebahate Demi, Umgebungsgestaltung, Einfriedung (Höhe von 1.20m), Gebäude Nr. 1215, Grundstück Nr. 2318, Dürrenrainstrasse 35;
- Larissa Kreienbühl und Simone del Senno, Umgebungsgestaltung, Einfriedung und Materialisierung Bodenbeläge, Gebäude Nr. 1035, Grundstück Nr. 2064, Euelstrasse 13;
- Luca und Karin Pellin, Erstellung einer PV Anlage, Gebäude Nr. 1158, Grundstück Nr. 2221, Dürrenrainstrasse 38;
- Walter Matter, Cheminéeofen und Kaminanlage in Wohnung Nr. 203 (2.OG), Grundstück Nr. 2471, Breiteackerstrasse 2;
- Antonius Thür, Neuanschluss Gasheizung sowie deren Kaminanlage an der Fassade, Gebäude Nr. 142, Grundstück Nr. 16, Dorfstrasse 51;
- Willi Keller, Aussen aufgestellte Luft-Wasser Wärmepumpe, Gebäude Nr. 539, Grundstück Nr. 2013, Weiacherstrasse 18.

Kurzmitteilungen

Der Gemeinderat hat:

- die Polizeibewilligung für die Durchführung der Dorfet Pfungen 2022 erteilt. Die Dorfet findet vom 17. bis 18. September 2022 statt;
- den Bericht über die KVG-Revision vom 17. Mai 2022 der Vontobel Gemeindetreuhand GmbH abgenommen. Der Bericht umfasst die Bereiche Prämienübernahme aus Sozialhilfe, aus Verlustscheinen sowie aus Zusatzleistungen. Der Bericht zeigte ein sehr gutes Ergebnis und enthält keine vorgeschlagenen Massnahmen;
- den Bericht über die Sachbereichsprüfung über die Zusatzleistungen zur AHV/IV und Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose des kant. Sozialamtes vom 29. April 2022 genehmigt. Der Bericht fiel sehr gut aus. Die geringfügigen Feststellungen in der Verbuchung wurden zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat dankt den zuständigen Mitarbeitenden für den grossen Einsatz und die exakte Arbeitsausführung.

Einbürgerungen

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des eidgenössischen und kantonalen Bürgerrechts in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen wurden:

- Kalb Stefan, Jg. 1975, von Deutschland, und Kalb Veronica, Jg. 1977, von Deutschland, mit Sarah, Jg. 2007, Simon, Jg. 2008 und Jana, Jg. 2010

Gemeindeschreiberin
Andrea Jakob

Amtliches Gemeinde Dättlikon

Erweiterung der Videoüberwachungsanlage für das Primarschulhaus

Seit dem Jahr 2018 existiert auf dem Schulareal eine Videoüberwachungsanlage, welche mit sechs IP-Dome Kameras ausgerüstet ist, um die Umgebung optimal kontrollieren zu können. Nach vier Jahren Erfahrung sieht die Schulpflege mittlerweile weiteren Handlungsbedarf und hat deshalb bei dem Gemeinderat eine Ergänzung für weitere drei Kameras auf dem Schulareal beantragt. Der bestehende 8-Kanal Recorder muss bei neuer Anzahl von neun Kameras durch einen 16-Kanal Recorder ersetzt werden. Die Festplatte kann übernommen werden. Der Gemeinderat erachtet den Zeitpunkt für den Einsatz von zusätzlichen drei Kameras der Videoüberwachung als dringend und bewilligt den Gesamtkredit von Fr. 5'139.00 zulasten der Jahresrechnung 2022.

Pachtvertrag für den Gasthof Traube

Der bestehende Pachtvertrag mit Remo Bächler für den Gasthof Traube wurde, auf Wunsch des Pächters, nicht verlängert und endet deshalb Ende Oktober 2022. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung am 21. Juni 2022 entschieden, dass mit Wirkung ab 1. November 2022 ein Pachtvertrag mit Kathrin Nicolaus für den Gasthof Traube abgeschlossen wird.

Baubewilligungen

- Peter Steiner, Dättlikon, Bau einer Photovoltaikanlage, Gebäude Nr. 361, Grundstück Nr. 89 im Oberdorf 6.1, Dättlikon.

Teilrevision der Bau- und Zonenordnung

Aufgrund von übergeordneten Festsetzungen müssen die Gemeinden ihre Richt- und Nutzungsplanung anpassen. Die Interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) ist ein Vertrag zwischen den Kantonen (Konkordat) mit dem Ziel, die wichtigsten Baubegriffe und Messweisen gesamtschweizerisch zu vereinheitlichen. Die Harmonisierung soll das Planungs- und Baurecht für die Bauwirtschaft und die Bevölkerung vereinfachen. Weil im Kanton Zürich die Baubegriffe teilweise im Planungs- und Baugesetz, teilweise aber auch in der Allgemeinen Bauverordnung geregelt sind, bedurfte neben dem PBG auch die ABV einer Änderung.

Diese Gesetzesänderungen traten am 1. März 2017 auf kantonaler Ebene in Kraft. Die Änderungen werden in den einzelnen Gemeinden jedoch erst wirksam, wenn diese ihre Bau- und Zonenordnungen (BZO) ebenfalls revidiert haben. Die Gemeinden haben dazu Zeit bis am 28. Februar 2025.

Aufgrund des ausgewiesenen Handlungsbedarfs hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Bau- und Zonenordnung der Gemeinde Dättlikon einer Teilrevision unterzogen und in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Gossweiler in Bülach erfolgen wird.

Aktualisierte Informationen finden Sie im Internet unter www.daettlikon.ch.

Gemeindeschreiber
Peter Birrer

Abschiedsworte von Jürg Allenspach

Ich bin dann mal weg...

Am Donnerstag den 30. Juni 2022 ist für mich nach 20 Jahren ein wichtiger Lebensabschnitt zu Ende gegangen. Während dieser Zeit durfte ich im Gemeinderat von Dättlikon die Interessen unserer Gemeinde und ihrer Bewohner vertreten. Diese Aufgabe hat mir meistens grosse Freude bereitet, manchmal aber auch schlaflose Nächte. Wie üblich verbleibt im Rückblick das Positive haften, das ist gut so! 1998 sind wir von Winterthur nach Dättlikon gezogen, diesen Umzug haben wir nie bereut, hier sind wir zu Hause. Dättlikon ist lebens- und liebenswert und hier zu wohnen ist ein echtes Privileg. Es war für mich 2002 deshalb schnell klar, dass ich dafür mit meiner Mitarbeit in der Behörde einen Beitrag leisten möchte. Mit 20 Jahren im Gemeinderat, und davon acht Jahre als Präsident, hat es etwas länger gedauert, aber die Zeit ist schnell vergangen. Ich verzichte auf einen eigentlichen Rückblick, möchte aber doch festhalten, dass der Gemeinderat in den vergangenen Jahren wichtige Infrastrukturaufgaben realisieren konnte und die finanzielle Unabhängigkeit auch für diese kleine Gemeinde nach wie vor gegeben ist.

Ich möchte den Dättlikerinnen und Dättlikern für das Vertrauen und die Unterstützung ganz herzlich danken. Es war eine schöne Zeit! Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Behörden-Kolleginnen und Kollegen mit denen ich in dieser Zeit zusammenarbeiten durfte. Die Teamarbeit und die konstruktiven Sitzungen und Diskussionen haben die Aufgabe wesentlich erleichtert.

Ich wünsche den neugewählten Behördemitgliedern, insbesondere auch meiner Nachfolgerin Johanna Vogel, Erfolg und Befriedigung in ihrem Amt.

Jürg Allenspach
alt/Gemeindepräsident

Zivilschutz Winterthur Land

Zivilschützer unterstützen Spitex mit Praxiseinsatz

Von Mai bis Ende Oktober 2022 vertiefen die Zivilschützer der Zivilschutzorganisation Winterthur Land ihr Wissen mit einem Praxiseinsatz: Sie unterstützen die Mitarbeiterinnen der Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon bei der täglichen Pflegearbeit.

Dem Zivilschutz Winterthur Land ist es ein Anliegen, ein möglichst praxisnahes Ausbildungsprogramm anzubieten und der Region nach Möglichkeit etwas zurückzugeben. Zu diesem Zweck absolvieren 41 Zivilschützer des Betreuungszugs dieses Jahr ihre Dienstage nicht als normalen Wiederholungskurs, sondern unterstützen während jeweils einer Woche die Mitarbeitenden der Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon.

Die Zivilschützer sind bereits während ihrer Grundausbildung und später im Rahmen von jährlichen Wiederholungskursen regelmässig mit Pflege Themen in Berührung gekommen. «Mit dem WK bei der Spitex schaffen wir einen zweifachen Mehrwert: Wir können unser Wissen und unsere Fähigkeiten praktisch anwenden, was uns besser auf Ernstfälle vorbereitet. Gleichzeitig entlasten wir die Spitex-Mitarbeiterinnen, die in den vergangenen zwei Jahren sehr viel zu tun hatten», sagt David Egg, Zugführer Betreuung beim Zivilschutz Winterthur Land.

Als Grundlage für den Einsatz fand im März ein Ausbildungstag unter der Leitung der Spitex statt. Beübt wurden Themen wie Krankheitsbilder, Blutdruck- und Blutzuckermessung, Verbands-

wechsel und Hauswirtschaft. Die Erfahrungen sind nach den ersten Einsatzwochen beidseits positiv. Die Zivilschützer schätzen die Praxiseinblicke, die Spitex-Mitarbeiterinnen die zusätzlichen Ressourcen. «Dank der Unterstützung der Zivilschützer ist es uns möglich, den Klientinnen und Klienten mehr Zeit zu schenken und unser Personal im anspruchsvollen Alltag etwas zu entlasten», sagt Mirjam Stutz, Geschäftsleiterin der Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon.

Der Einsatz läuft noch bis Ende Oktober 2022. Um seine Zivilschützer möglichst praxisnah auszubilden, ist der Zug Betreuung weiterhin auf der Suche nach Ausbildungspartner:innen im Einsatzgebiet. Die ZSO Winterthur Land umfasst die Gemeinden Rickenbach, Ellikon an der Thur, Altikon, Dinhard, Dägerlen, Hettlingen, Neftenbach, Pfungen und Dättlikon.

ElKi/MuKi-Turnen ab 22. August 2022

Wer?

Kinder im Alter von 2,5 bis 5 Jahren
mit Mutter, Vater, Oma, Opa, Götti, Gotti

Wann?

jeden zweiten Montag
15:30 – 16:15 Uhr
Breiteacker-Turnhalle, Pfungen

Informationen und Anmeldung:

Martina Gerig
076 514 91 92
bauerpower@bluewin.ch

«Mit 68 an der
Arbeit – muss
ich trotzdem
AHV-Beiträge
zahlen?»

Die Antwort finden Sie hier:
[www.svazurich.ch/
rentenalter](http://www.svazurich.ch/rentenalter)

SVA Zürich

Informationen aus der Schulpflege Pfungen

Gerne informieren wir Sie über die neue Konstituierung der Schulpflege.

Als oberstes Führungs- und Aufsichtsorgan ist die Schulpflege primär für die strategische Leitung der Schule zuständig. Dabei ist sie auch für die Sicherung der Schulqualität verantwortlich.

Die Themenbereiche und Aufgaben sind den Ressorts zugeteilt. Die Schulpflege hat sich wie folgt konstituiert:



Konstituierung Schulpflege, Amtsdauer 2022 – 2026

Ressort	Verantwortung	Stellvertretung	Aufgabenbereiche	Delegation in Kommissionen
Präsidium / Personal	Pascal Reith	Matthias Schmocker (Vizepräsident)	Präsidiales Personal	Schul- & Sportraumkommission
Finanzen-Sonderpädagogik	René Seiler	Pascal Reith (Finanzen) Elvira Rütimann (Sonderpädagogik)	Finanzen Sonderpädagogik Fallführung und Teilnahme an SSG bei externen Sonder-schulungen in Absprache mit SL SoPä	Schulpsychologischer Dienst SPDWL (Stv. Elvira Rütimann)
Schülerbelange / Bibliothek	Elvira Rütimann	René Seiler	Schülerbelange Bibliothek	
Dienste	Yves Weber	Elvira Rütimann	Tagesstrukturen Schulgesundheit Jugendmusik Schulsozialarbeit Frühförderung	Jugendmusikschule Winterthur (Stv. Elvira Rütimann) ICT Kommission
Schulentwicklung / ICT	Matthias Schmocker	Yves Weber	Projekte, Planung, Qualität	Schul- & Sportraumkommission ICT Kommission

An dieser Stelle danken wir Vanessa Lauper herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und die geleistete Arbeit als Schulpflegerin. Mit grossem Sachverstand, Empathie und Weitblick hat sie während der Legislaturperiode 2018 bis 2022 ihr Ressort Dienste vorbildlich geführt und konnte für die gesamte Schule einen wertvollen Beitrag leisten. Im Mittelpunkt ihrer Bestrebungen standen stets unsere Schülerinnen und Schüler. Vanessa er-

brachte hervorragende Leistungen, welche unsere Anerkennung fand und von allen (Behörden-Mitglieder, Eltern, Schülerinnen und Schüler, Schulleitung, Schulverwaltung, Lehrpersonen und weiteren Mitarbeiter:innen der Schule) gleichermaßen sehr geschätzt wurde.

Wir bedauern ihren Austritt sehr und wünschen ihr für ihre private wie auch berufliche Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Mit Yves Weber konnten wir einen motivierten und engagierten Nachfolger für unser Team finden. Yves Weber ist ausgebildeter Informatik-Ingenieur. Nach 15 Jahren Erfahrung in der Privatwirtschaft hat er sich entschieden, eine zweite Karriere als Mittelschullehrer zu starten. Während er am Lehrdiplom für Maturitätsschulen arbeitet, unterrichtet Yves bereits Informatik und Mathematik an zwei Kantonsschulen in Zürich. Mit seinen Berufserfahrungen, auch im Bereich Informatik und seinem pädagogischen Fachwissen, ist er für die Schule Pfungen ein grosser Gewinn.

Wir heissen Yves herzlich willkommen im Schulpflege- sowie Führungsteam der Schule Pfungen und freuen uns auf die Zusammenarbeit in der bereits angelaufenen Legislaturperiode.

Für die Schulpflege, der Präsident
Pascal Reith

Aus der Schule

Wir sind auch ein «Playground»



Der «Gorilla» ist da! Eine Woche lang haben wir im Juni 2022 einen mobilen Freestyle-Park gemietet – den Gorilla Playground. Das ist ein modulares System mit vier Boxen und verschiedenen Rampen, die von den Schüler:innen mit Rollbrettern, Scootern und Inlineskates befahren werden können. Genutzt wurde der Playground während der Schulzeit im Sportunterricht, aber auch in der Freizeit. Vor Schulbeginn am

Nachmittag, nach dem Nachmittagsunterricht und am freien Mittwochnachmittag herrschte aufgestelltes Treiben auf dem Playground beim Seebel.

«Gorilla» ist ein Gesundheitsförderungs- und Bildungsprogramm, das sich für eine Jugend einsetzt, die Verantwortung für sich und ihre Umwelt übernimmt mit Themen von Bewegung über Ernährung bis zu Nachhaltigkeit. Die «Gorillas» waren auch schon früher in der Sekundarstufe zu Besuch, wir haben damals davon berichtet.

Dieses Mal stand für uns die Bewegung im Vordergrund: Freestyle-Sportarten im Unterricht von der 1. Primar- bis zur 3. Sekundarklasse. Man könnte sich fragen, ob Freizeitgestaltung nun auch noch Aufgabe der Schule sei. Dafür gibt es ja zum Beispiel den SKILLS PARK in Winterthur.

Natürlich lässt sich die Lehrplan21-Kompetenz «Die Schülerinnen und Schüler können verantwortungsbewusst auf verschiedenen Unterlagen gleiten, rollen und fahren» unterschiedlich interpretieren. Mit einem Playground, inklusive 20 Rollbrettern und

allem möglichen Schutzmaterial für eine ganze Klasse lässt sich dieser Anspruch mit viel Spass auch im Unterricht umsetzen. In den Gesichtern der Kinder und Jugendlichen hat sich die Freude und der Spass auch deutlich gezeigt. Die Kids haben den Playground ihrem Können angepasst vielfältig und intensiv genutzt, auch in der Freizeit.

Die einen standen zum ersten Mal auf einem Rollbrett, andere sprangen mit ihrem Scooter grad direkt über die Box und machten noch einen Trick dabei. Allen gemeinsam war: Die Motivation und Lust, sich aus der Komfortzone zu bewegen, Neues auszuprobieren, Risiken einzuschätzen/einzugehen und in einem respektvollen Umgang gemeinsam den Playground zu gestalten und zu nutzen. Das sind ein paar zentrale Lernfelder aus Sicht der Schule. Freestyle Sportarten machen Spass und motivieren dafür, genau diese Lernfelder spielerisch zu erkunden. Die Schule ist dabei im doppelten Sinn ein Playground.



Das Bedürfnis nach Bewegung ist gross

Dass sportliche Aktivitäten eine grosse Nachfrage haben, hat sich nebst der Nutzung vom Freestyle Park auch bei den Sport-Freifächern gezeigt. Für das Schnuppertraining eines neuen polysportiven Angebots im Zyklus 1 haben sich über 60 Kinder angemeldet. Zwei Drittel dieser Kinder besuchen dieses Freifach nun regelmässig. Das Bedürfnis nach Bewegung scheint gross zu sein. Wir als Schule freuen uns, mit engagierten Mitarbeiter:innen und der finanziellen Unterstützung der Gemeinde und von «Jugend und Sport» solche Angebote machen zu können. Die Schule ist dann nicht nur Lernort, sondern auch Bewegungsort und Lebensort.



Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

Schule Dättlikon

Sporttag



Am 30.06.2022 war der grosse Sporttag in Dättlikon. In den sieben Disziplinen Weit- und Hochsprung, Springseilen, Ziel- und Weitwurf, Sprint und Ausdauerlauf haben alle Erst- bis Sechstklässler ihr Bestes gegeben.



Ab neun Uhr spendierte der Elternrat ein stärkendes Buffet für die Kinder. Dank der Unterstützung der Kindergärtner und Eltern konnten die Sportler an ihr Limit gehen. Nach dem Ausdauerlauf hat unser Hauswart Herr Zureich für eine Abkühlung mit dem Wasserschlauch gesorgt.

Ein grosses Lob an alle Kinder für ihren Einsatz.

Sebastian Vazquez, 6b

Aus der Redaktion Binde-Strich

Geschätzte Berichtersteller- und Berichterstellerinnen Im Rahmen der Reglement- und Statutenanpassung vom 07. April 2022, möchten wir Sie auf folgende Richtlinien und neue Funktionen hinweisen:

Die stetige Weiterentwicklung der Technik hat uns dazu veranlasst, Binde-Strich QR Codes zu generieren welche Sie mit dem Handy, auch von unterwegs, scannen können.

Was ist unter der Bezeichnung QR Code zu verstehen? QR steht für «Quick Response» auf Deutsch «schnelle Antwort». Ein QR-Code übermittelt Informationen zu einem bestimmten Thema. Genutzt werden kann der QR-Code von jedem Eigentümer eines internetfähigen Smartphones oder Scanners. Weitere Infos zum QR Code finden Sie unter <https://www.siteit.ch/qr-code>



Dieser QR Code führt Sie direkt auf die Homepage der Gemeinde Pfungen in die **Binde-Strich Bibliothek**. Sie können nun die aktuellste, oder eine ältere Ausgabe der Dorfzeitung öffnen und lesen. Weiter finden Sie alle unten aufgelisteten Dokumente.



Scannen Sie diesen Code, gelangen Sie zum aktuellen **Binde-Strich Reglement**. Dort finden Sie alle wissenswerten Informationen zur Erstellung von Berichten oder Inseraten und vielem mehr.



Durch Scannen dieses Codes, erreichen Sie die Binde-Strich **Herausgabe- sowie Redaktionsschlussdaten**. Aufgrund der kurzen Erstellungszeit einer Binde-Strich Ausgabe, bitten wir um fristgerechtes Einreichen der Beiträge.



Hier gelangen Sie direkt auf die **Binde-Strich Layoutvorlage** in Word. Sämtliche Einstellungen sind voreingestellt und sollen nicht verändert werden. In dieser Vorlage bitte nur Text abbilden, fügen Sie bitte einen Bildverweis ein, falls Sie Fotos mitsenden.

Folgend finden Sie die Kriterien, welche für die Berichterstattung massgebend sind.

- Verwenden Sie bitte die **2-spaltige Vorlage** für Ihre Berichte
- Achten Sie bitte darauf, den Text unformatiert und **ohne Silbentrennung und Zeilenumbrüche** in der Word Vorlage abzuspeichern. Auch Tabellen lassen sich sehr gut und einfach in der Vorlage abbilden
- Ein Beitrag sollte nicht mehr als 2000 Zeichen umfassen. Bei längeren Beiträgen kann das Redaktionsteam Kürzungen verlangen oder selbst vornehmen
- Anstelle eines Logos, werden die Namen, als Überschrift, der jeweiligen Institutionen abgebildet
- Senden Sie Bilder oder Fotos in einem separaten Dokument oder als Mailanhang mit. Achten Sie auf eine gute und klare Auflösung des Bildmaterials
- Die Verfasser:innen müssen am Schluss des Beitrags namentlich erwähnt werden
- Veröffentlichung von Berichterstattung in Farbe kann nicht gewährleistet werden und wird nach Massgabe des vorhandenen Platzes vergeben. Grundsätzlich gilt; schwarz/weiss mit Ausnahme von Bezahlinseraten oder freier Kapazität auf Farbseiten. Die Platzierung und Gestaltung eines Berichts ist Sache der Redaktion.
- Redaktionsschluss ist jeweils am ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr, falls Sie einen Bericht nicht fristgerecht einreichen können, melden Sie uns dies bitte frühzeitig

Die 2-spaltige Vorlage oder Informationen zum Redaktionsschluss, zu unseren Inserate-Formaten, Gratulationen, sowie zusätzlichen Informationen zur Berichterstattung, entnehmen Sie bitte dem Binde-Strich Reglement, auf der Webseite der Gemeinde Pfungen www-pfungen.ch/bindestrich (Dättlikon folgt noch), oder scannen Sie die QR Codes, links abgebildet, ein. Gerne veröffentlichen wir auch Leserbriefe, insofern die vorgegebenen Massgaben eingehalten werden.

Das Redaktionsteam bedankt sich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünscht weiterhin frohes Schreiben und Texten. Fragen oder Anregungen nehmen wir gerne per E-Mail entgegen.

Redaktion Dorfzeitung Binde-Strich
E-mail: redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Redaktionsteam Binde-Strich

Für Geniesser.

**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

Über Küchen reden
kann man mit uns immer. Rufen Sie an für
Ihren persönlichen Besprechungstermin.

Massgeschneiderte Küchen aus der Region.

www.schneider-kuechen.ch

An der Dorfet landen die Raben

Im Moment haben wohl alle die Sommerferien im Kopf, aber es gibt auch eine Zeit danach. Das grosse Ereignis im Herbst wird die Pfungemer Dorfet sein, die alle drei Jahre gefeiert wird. Am Wochenende vom 17. bis 18. September wird sich der Dorfkern unter dem Motto «Pfungemer Dorfet verbindet!» in eine riesige Festhütte verwandeln. Am Samstag um 12 Uhr wird das Fest offiziell eröffnet, dann darf bis um 4 Uhr gefeiert werden, am Sonntag geht es von 10 bis 20 Uhr weiter. Weil es sich um das Bettagswochenende handelt, müssen die Lärmvorgaben strikt eingehalten werden. Wie schon bei den letzten beiden Anlässen, soll es wieder ein Klassentreffen geben. Allerdings müssen sich die ehemaligen Pfungemer Schülerinnen und Schüler selbst organisieren, denn das OK hat dafür diesmal keine Kapazitäten. «Es wäre schön, wenn sich trotzdem möglichst viele an der Dorfet treffen, die in Pfungen zur Schule gegangen sind», sagt Ok-Präsident Urs Fischer.

Auch die Kinder, die jetzt in Pfungen zur Schule gehen, werden die Dorfet aufmerksam verfolgen, denn die meisten von ihnen haben einen der Raben gebastelt, die überall verteilt auf dem Festgelände sitzen. Das Publikum kann im Rahmen eines Wettbewerbs die Vögel zählen, wer die richtige Anzahl herausfindet, dem stehen attraktive Preise zu. Die drei Lehrerinnen Karin Flach, Bettina Zogg und Sissi Sturzenegger haben sich das Projekt ausgedacht. Diverse Klassen haben mitgemacht und die Vögel mit den unterschiedlichsten Materialien und Arbeitsweisen im Handarbeitsunterricht gestaltet.

Bei einem Augenschein im Materialraum der Primarschule stehen Raben aus Pappmache, aus Blumentöpfen, aus Holz und ein ganz besonders auffälliges Tier hat sein Federkleid mit Hilfe eines Abfallsacks bekommen. Eine Klasse hat aus Draht die Silhouette eines Raben geformt, und diese dann mit Gipsbinden umwickelt. Schwarz angemalt, mit gelb oder orange blitzenden Schnäbeln, warten die Vögel auf einem Trockengestell auf ihren Einsatz. Mit Hilfe von Drähten, die unten herausragen, können sie überall leicht montiert werden. Die Klasse 5c hat runde Raben aus Ton gefertigt, 4-5 Wochen lang waren die Kinder in der wöchentlichen Handarbeitslektion damit beschäftigt. Zuerst haben sie mit Hilfe von Gläsern zwei Halbkugeln aus Ton geformt und die dann zu einer Kugel zusammengesetzt. Nach einer Woche Trocknungszeit werden die Kugeln zu Raben, Tonkugeln werden zu Augen, zwei stilisierte Flügel und ein Schnabel lassen erahnen wie die Raben einmal aussehen werden. «Bis zu den Ferien müssen alle Vögel fertig sein», sagt Karin Flach.

Die beiden Kirchen feiern an der Dorfet gemeinsam

Gleichzeitig mit der Dorfet findet auch der eidgenössische Bettag statt, deshalb wurde beim Gemeinderat frühzeitig eine Aus-

nahmebewilligung beantragt, die auch erteilt wurde. Die beiden Kirchgemeinden nutzen den Anlass für einen ökumenischen Festgottesdienst, der am Bettag um 10 Uhr in der reformierten Kirche Pfungen stattfindet. Den Gottesdienst gestaltet Pfarrer Johannes Keller zusammen mit Carolin Suhling von der katholischen Kirchgemeinde. Die beiden freuen sich dabei besonders auf die Musik von der Kantorei Töss, die dafür nach Pfungen kommt, um den Bettag zum gemeinsamen Festtag zu machen. Die Kantorei etablierte sich in den letzten Jahren als Chor für den «klassischen» Teil der (Kirchen-)Musik. Der Begriff Klassik ist



dabei sehr weit gefasst. Bestimmt werden sie auch für diesen Tag etwas für alle Geschmäcker finden.

Im Gottesdienst wird das Thema «Pfungemer Dorfet verbindet!» vorkommen – allein schon durch die Tatsache der Ökumene. Denn dadurch, dass es den Kirchen im Dorf wichtig ist, sich nicht nur bei Trauer und Not, sondern gerade auch bei Freude und Festlichkeit mit den Menschen zu verbinden – gleich welcher Konfession sie angehören. «Wir feiern gerne. Das soll zum Ausdruck kommen», so Pfarrer Johannes Keller.

Die reformierte Kirche liegt mitten im Festgelände: Sowohl Pfarrhaus als auch Kirchengelände werden das Wochenende lang bespielt: Im Pfarrhaus lädt der Frauenchor zum Kaffee. Rund um die Kirche spannen katholische und reformierte Kirche an verschiedenen Ständen zusammen: Die Firmlinge der katholischen Kirchgemeinde Pirminius bieten an ihrem Stand selbstgemachte Crêpes an, am Spielstand daneben können die Kinder ihr Glück im Päcklischen versuchen. Dazu verkauft Franziska Bosshard an einem Stand Taschen und Selbstgemachtes aus afrikanischen Stoffen, der Erlös wird vollumfänglich an das Projekt «House of Hope» in Akata (Nigeria) gespendet. Das House of Hope ist ein Projekt im Heimatland von Pfarrer Benignus Ogbunawata, welches er aufgebaut hat und das Patronat inne hat.

Eva Kirchheim

Heimat. Wo ist das?

«Wo du weg willst, wenn du erwachsen wirst und zurück willst, wenn du alt bist, das ist Heimat.»

(Deutsches Sprichwort)

Heimat. Ein grosses Wort gerade in diesen Wochen und Monaten, wo tausende und abertausende von Menschen aus ihrer Heimat flüchten, um Sicherheit und Schutz zu suchen. Sie lassen ihre Heimat hinter sich in der Hoffnung, so bald als möglich wieder dorthin zurückzukehren. Sie kommen in unsere, ihnen fremde, Heimat, die sie nicht verstehen und oft auch anecken. "Home is where my heart is" heisst es so schön im Englischen. Doch was braucht mein Herz genau, dass es sich zuhause fühlt? Ist Heimat nicht zwingend dort, wo man aufgewachsen ist? Wo man sprechen kann, wie einem der Schnabel gewachsen ist? Wo man sich sicher und geborgen fühlt? Wo man die Gesellschaftsregeln versteht und anwendet? Oder kann sich ein Heimatgefühl auch einstellen, wenn man einem geliebten Menschen in seine Heimat folgt und dort, «where my heart is», eine neue Heimat finden? Oder können Geflüchtete in einem anderen Land eine neue Heimat finden, wenn sich die Rückkehr in ihr Land nicht so schnell abzeichnet? Was braucht der Mensch also, um ein Stück Erde Heimat zu nennen?

Eine Möglichkeit ist es, seine Heimat einfach mitzunehmen, wohin man auch immer geht. In New York zum Beispiel gibt es ein «Chinatown», wo sich Arbeiter aus China in der Stadt niederliessen. Damit sind auch ihre Traditionen, ihre Kultur und ihre Gebräuche unverkennlich in die Grossstadt eingezogen. Sie haben förmlich ihre Heimat mitgebracht, um sich am neuen Ort zurecht zu finden. Damals wollte die Oberschicht nichts mit dem armen Arbeitervolk zu tun haben. So blieben sie denn auch unter sich und hatten keine Gelegenheit, die Kultur und Gesellschaft im neuen Land kennenzulernen. Somit blieb ihnen einzig, ihr gewohntes Leben aus ihrer Heimat am neuen Ort weiterzu-

leben. Noch heute sprechen in Chinatown weniger als 55% der Bewohner Englisch und das Strassenbild ist von chinesischen Schriftzeichen und Läden geprägt. Sie haben also so zu sagen ihre eigene Heimat in das neue Land um verpflanzt, ohne sich wirklich mit der neuen Heimat auseinanderzusetzen. Doch fühlen sich die Bewohner von Chinatown nun als Chinesen oder Amerikaner, selbst wenn sie dort geboren wurden? Und was bezeichnen sie wohl als ihre Heimat?

Meine eigenen Erfahrungen haben gezeigt, dass Menschen aus verschiedenen Kulturen sehr wohl an einem einzigen Fleck Erde eine neue Heimat finden können und friedlich nebeneinander und miteinander leben. Dies zeigt sich so schön auf Mauritius, wo Inder, Chinesen, Araber und Europäer einerseits ihre eigenen Traditionen, aber auch die der Mitbewohner aus anderen Kulturen pflegen. Fast wöchentlich wird irgendwo ein Fest gefeiert, und alle sind gleichermassen willkommen. Eine Gelegenheit also, sich gegenseitig kennen und schätzen zu lernen. Dies trägt meiner Meinung stark dazu bei, dass sich die Zugezogenen in ihrer neuen Heimat rasch zuhause fühlen.

Während meiner Auseinandersetzung mit dem Thema «Heimat» wurde mir bewusst: es ist gar nicht so einfach und allgemeingültig zu beantworten, was oder wo Heimat ist. Für jede und jeden spielen wohl auch andere Faktoren eine Rolle. Ich persönlich habe schon an vielen verschiedenen Orten gelebt, auch im Ausland. Richtig zuhause fühle ich mich jedoch nur dort, wo ich mich in Schweizerdeutsch verständigen kann; wo ich mich frei von Angst bewegen und ich den Menschen vertrauen kann; wo ich lieben darf, wen ich will und von denen geliebt werden kann, die mich lieben wollen; wo ich nicht Angst haben muss, unter der Brücke leben zu müssen, wenn ich mal meinen Job verliere oder krank werde. Ja klar, ich bin Schweizerin. Das ist meine Heimat. Und was bedeutet Heimat für Sie? Ein Gedanke, den Sie gerne in die Sommerferien mitnehmen dürfen. Ich bin gespannt auf Ihre Erkenntnisse!

Renate Spaltenstein



Cevi Wülflingen



Abenteuer mit Globi und dem Cevi Wülflingen Schnupperprogramm für unsere 3 neuen Stufen!

Der Cevi Wülflingen eröffnet diesen Sommer drei neue Stufen. Die Fröschli-Stufe für Mädchen und Jungen im Kindergarten startet bereits in ihr drittes Jahr. Dank unserer Hilfe fand Pippi Langstrumpf ihren Vater wieder, Wickie und die starken Männer konnten, dank unserem Handwerk, wieder in See stechen und gemeinsam mit Findus und Pettersson suchten wir nach den ausgebüxten Hühnern. Zurzeit sind die Fröschlis zu Besuch im Zoo und erfahren dabei viele spannende Dinge über die Tiere.

Für Kinder ab der ersten Klasse von 6 bis 9 Jahren gibt es neu je eine Mädchen- und eine Jungenstufe. Auch sie verbringen ihre Samstagnachmittage im Wald und erleben dabei nervenkitzelnde Abenteuer, lösen Rätsel und spielen lustige Spiele in der Natur. Der feine Zvieri über dem Feuer darf dabei natürlich nicht fehlen!

Wir, der Cevi Wülflingen, bieten ein grosses gemeinsames Schnupperprogramm für Mädchen und Jungen vom ersten Kindergarten bis 9 Jahre an. Danach schauen wir gemeinsam, welche Stufe am besten auf dich zutrifft. Wenn du es liebst, deine Freizeit in der Natur zu verbringen, abenteuerlustig bist und gerne mit gleichaltrigen Kindern spielst, dann ist der Cevi genau das Richtige für dich!

Komm an unser Schnupperprogramm und erlebe zusammen mit Globi ein aufregendes Abenteuer. Globi benötigt die Hilfe der Cevis, um einer geheimnisvollen Spur nachzugehen. Dabei erfährt er mit uns, welche abwechslungsreichen Aktivitäten zum Cevi-Alltag gehören.



2. SCHNUPPERPROGRAMM Samstag, 3. September 2022

Zeit: 14.15 – 17.15 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Landwirtschaftliche Schule Strickhof Winterthur Wülflingen

Mitnehmen musst du:

- Z'trinke
- Z'vieri
- Wetterangepasste Kleidung

Falls möglich bitten wir um eine kurze Anmeldung an den untenstehenden Kontakt. Dies erleichtert uns die Planung enorm. Vielen Dank und wir freuen uns auf viele Kinder!

Kontakt:

Flurin Larcher v/o Struppi
E-Mail: flurin.larcher@cevi.ws
Telefon: 078 950 26 17

Der Cevi Wülflingen

Wir bieten Kindern bereits ab dem Kindergarten am Samstagnachmittag spannende Programme. Dabei erleben die Kinder abenteuerliche Geschichten, lernen mit gleichaltrigen Mädchen und Jungen wie man Feuer macht, erste Hilfe leistet, mit Seil und Blachen Zelte baut, sich mit Karte und Kompass orientiert und vieles mehr. Die Jungen haben jeden Samstagnachmittag Cevi, während die Mädchen jeweils nur alle zwei Wochen Cevi-programm machen.

Spiele in der Natur, Gemeinschaft pflegen, singen, basteln und Sport sind ebenfalls wichtige Bestandteile unserer Programme. Das junge und engagierte Leitungsteam gestaltet Nachmittage, wo die Kinder mit Hand, Herz und Kopf aktiv sein können. Mehr Infos unter: www.cevivuelfflingen.ch

Wohn- und Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen

HITZEFREI! Jedes Schulkind hat schon davon geträumt.

In diesen Tagen mit hohen Temperaturen suchen wir Erfrischung. Aber trotz mehr als 30 Grad am Schatten, haben wir das Gefühl genau so leistungsfähig sein zu müssen wie im milden Frühling oder Herbst.



In der Natur wird der Lebensrhythmus oft verlangsamt, wenn es heiss wird, denn Hitzeperioden machen nicht nur uns Menschen, sondern auch Tieren und Pflanzen zu schaffen. Mehr zu den Themen Pilze, Bäume, Wald, Tiere und Holz erfahren Sie in unserer Wechselausstellung «Wunder-Welt-Wald.komm».

Tiere mit Fell zum Beispiel sind besser gegen Kälte als gegen Hitze gewappnet. Hunde und Füchse haben keine Schweißdrüsen und kühlen sich darum durch hecheln. Auch viele Vogelarten nutzen das Hecheln, um ihre Körpertemperatur zu kontrollieren. Und sie nehmen gerne ein Bad. Ein – vor Katzen gesichertes – Vogelbad im Garten ist also sehr willkommen. Damit sich darin keine Krankheitskeime verbreiten, muss es täglich mit heissem Wasser (keine Spülmittel verwenden) gereinigt werden.

Seine langen «Löffel» dienen dem Feldhasen als Klimaanlage. Er lässt sein Blut über die Ohren abkühlen.

Viele Wildtiere machen, was die Menschen im Süden auch praktizieren. Sie halten Siesta (z.B. im Wald) oder gehen baden. Vom Wild- und vom Hausschwein kennt man das Suhlen. Die Schlammpackung schützt die Haut vor dem Austrocknen und hält lästige Insekten fern. Die «cheibe Bräme» laufen nämlich bei Hitze zu Höchstform auf.

Pflanzen haben andere Strategien. Einige können mit behaarten Blättern oder einer Wachsschicht auf verdickten Blättern die Verdunstung reduzieren. Andere klappen einfach ihre Blätter zu oder werfen sie sogar ab.

Dem mit der Hitze oft einhergehenden Wassermangel versuchen Pflanzen mit einem tief reichenden Wurzelwerk oder «eingebautem» Wasserspeicher entgegenzuwirken.

Für Bäume, die so wichtig sind für die Umwandlung des schädlichen CO₂ in lebensnotwendigen Sauerstoff, ist langandauernde Trockenheit jedoch ein massiver Stress. Hitzejahre wie 2003, 2015, 2018 haben schwerwiegende Folgen auf ihre Gesundheit.

Darum ist es ganz wichtig, die Klimaerwärmung – nicht nur für unser Wohlbefinden – einzudämmen.

Pilze haben nochmals eine andere Vorgehensweise gegen Hitze und Trockenheit: Sie gehen auf Tauchstation. D.h. sie warten mit der Ausbildung der Fruchtkörper (dem Pilz den wir oberirdisch sehen) bis es das nächste Mal richtig regnet und nützen dann die Gunst der Stunde um «aufzuschliessen» wie die Pilze.

Wir freuen uns, Ihnen in der Ausstellung mehr dazu zu zeigen. Am letzten Museums-Sonntag wäre auch die Gelegenheit gewesen mit Dieter Dostmann aus Rorbas eine Gugger-Pfeife zu bauen. Da es aber an diesem Tag sehr heiss war, verbrachten vermutlich viele den Nachmittag im Schwimmbad. So ergriffen die Mitglieder der Museumskommission die Gelegenheit und bauten unter fachkundiger Anleitung eine Gugger-Pfeife und tauschten Kindheitserinnerungen dazu aus. Am 2. Oktober besucht uns Dieter Dostmann eventuell nochmals. Wir informieren in der nächsten Ausgabe des Bindestrich.

Das Museum ist offen am 4. September und 2. Oktober von 14.00 – 17.00 Uhr. Kinder können dann einen Wichtel oder ein Eulenbild basteln.

Bis dann wünschen wir Ihnen einen fröhlichen Sommer mit erfrischenden Momenten. Geniessen Sie die Sommerfrüchte, feine Glacé, einen Schwumm in der Badi und verlangsamen Sie, wenn möglich, Ihren Rhythmus. Bis bald im Museum.

Christine Köchli Strati
Fotos: Franz Krebsler / Enzo Strati

BÜTIKOFER HOLZBAU

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:

- Planung
- Umbau / Altbauanierung
- Dachsanierung
- Veluxfenster
- Kranarbeiten bis 25m
- Allgemeine Zimmereiarbeiten
- Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH • 079 706 29 23

Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung vom 23. Juni 2022 in die Aareschlucht



Die Tage vor der Wanderung waren geprägt von Gewittern und Hagelstürmen. Doch genau auf den Donnerstag wurde eine Pause der Unwetterlage vorausgesagt. Also nutzten wir den Tag, im Wissen, dass es gegen Abend wieder Blitz und Donner geben könnte.

21 Gruppenmitglieder zeigten keine Angst vor Petrus und standen (zur Sicherheit mit einer Regenjacke im Rucksack) am Bahnhof Pfungen bereit.

Nach den chaotischen Reservationsbemühungen bei der Zentralbahn, rechnete das Organisationsteam allerdings mit dem Schlimmsten bei Sitzplatz- und Kaffee-Reservation. Zu Unrecht, wie sich bald zeigte. Alles klappte bestens - im Bistrowagen war für den Kaffeeausschank alles schon bereit, die Gipfeli kamen von Pfungen mit - so konnten wir die Fahrt im reservierten Wagen über den Brünig so richtig geniessen.

Wir hätten auch den Bistrowagen reservieren können, für eine Stunde Fahrt hätten wir 14 Franken Reservationsgebühr und 10 Franken Konsumationspauschale pro Person bezahlen müssen. Und bei den Gipfeli hätte es keine Gewähr gegeben, dass es für alle noch gereicht hätte. Da sagten wir uns, «selbst ist der/die RentnerIn!» Für Hin- und Rückweg gab es etwas Essbares aus dem Rucksack.

Bei stahlblauem Himmel gings dann in Meiringen los. Zuerst eine halbe Stunde durch das Städtli bis zum Eingang der Aareschlucht, dort stiessen zwei wieder zu uns, die es langsamer angingen und die Teerstrasse mit einer 2minütigen Zugfahrt umgingen.

Es hatte wesentlich mehr Wasser in der Schlucht als beim Rekognoszieren, die Gewitter wirkten noch nach. Über der Schlucht schwebten mystische Nebelschwaden und die Tropfen von den Felsen erfrischten uns herrlich.

Ausserhalb der Schlucht wurde es dann heisser. Nach gut 2 Stunden erreichten wir Innertkirchen. Im Restaurant Urweider wurde uns ein feines Mittagessen serviert.

Nachher entschieden sich alle den Rückweg bis zur Aareschlucht unter die Füsse zu nehmen, die Bahn wurde von allen verschmäht. Da für alle Teilstrecken genügend Zeit eingeplant war, konnte man es auch gemütlich nehmen. Nochmals durch die Schlucht wollte aber niemand, so warteten wir beim Bahnhof Aareschlucht Ost auf die Zentralbahn für 8 Minuten Bahnfahrt nach Meiringen. Dieser Bahnhof ist in eine Gletschermühle eingebaut, durch die man zum Zug gelangt.

In Meiringen konnte man noch eine Stunde nach Gutdünken verbringen; einige besichtigten das Städtli, andere bevorzugten eine kühle Gastwirtschaft für ein Bier oder einen Coupe.

Der Himmel war immer noch blau, aber schon mit einigen Wolken. Unser Plan schien aufzugehen, - wenn ein Gewitter dann bitte erst auf der Heimreise im Zug.

Auf der Fahrt nach Luzern servierte das Organisationsteam kühlen Weisswein (gekauft und vorgekühlt im AVEC am Bahnhof Meiringen und Fruchtebrot (gebacken von der Schreibenden).

Und es wollte einfach nicht regnen. Bis zur Ankunft um 19.43 Uhr in Pfungen blieben wir trocken. Das einzige Nass hatten alle erst zu Hause unter der Dusche. Ich danke meinen Organisationsgspännli, Margrit, Hanni und Klaus und hoffe, es hat allen gefallen.

Beatrice Scherer

Ankündigung Wanderung am 21. Juli 2022

(Verschiebungsdatum 28. Juli 2022) Sihltal

Hinfahrt

Pfungen	ab:	08:15	
Winterthur	ab	08:41	S8 / Gleis 9
Horgen	ab:	09:34	Bus 150
Horgenberg Wührenbach	an:	10:44	

Im Restaurant Wiesental warten Kaffee und verschiedene feine, süsse Gipfel auf uns. So gestärkt können wir den Abstieg zur Sihl in Angriff nehmen. Für diese ca. 15 minütige Teilstrecke empfiehlt es sich die Wanderstöcke mitzunehmen. Der gekieste Waldweg ist etwas steil, aber wir können uns Zeit lassen. Nachher geht es gemächlich der Sihl entlang bis nach Sihlwald. Unterwegs machen wir eine Apéropause «aus dem Rucksack» von Beatrice und Hermann. Nach insgesamt ca. 1.5 Std. gibt es dann in Sihlwald die Mittagspause aus dem eigenen Rucksack. Für «d'Fürürliebe» hat es Grillstellen, für Restaurantgänger hat es aber auch ein kleines Restaurant mit Pinsa's, der etwas anderen Art von Pizza. Nach der Mittagsrast geht es wieder eben der Sihl entlang in ca. 40 Minuten nach Langnau-Gattikon. Es besteht auch die Möglichkeit schon am Bahnhof Sihlwald den Zug zu besteigen.

Rückfahrt

(entweder 15:45 Uhr oder 16:45 Uhr)

Sihlwald	ab:	xx:45	S4 / Gleis 2
Langnau-Gattikon	ab:	xx:50	S4 / Gleis 2
Zürich	an:	xx:11	Gl. 21
Zürich	ab:	xx:31	S11 / Gl. 43/44
Winterthur	an:	xx:51	Gleis 5
Winterthur	ab:	xx:06	Gleis 9
Pfungen	an:	xx:15	

Billette bitte selber lösen: beide Wege über Winterthur

Hinweg: Pfungen – Horgenberg, Wührenbach
Retourweg: Sihlwald – Pfungen

An-/Abmeldung an die Wanderleitung bis und mit Montag, 18. Juli 2022 bei:

Beatrice Scherer 052 315 44 34 / 079 261 77 43
bea.scherer@bluewin.ch
Hermann Bieri 052 315 32 06 / 079 812 76 70
fambieri@bluewin.ch

Reisebericht 15. Juni - Dättliker Senioren

Die Tour de Suisse ist gerade am Laufen. Auch wir Dättliker Senioren sind nach 2 jähriger Corona-Pandemie-Pause unterwegs, mit dem Car statt dem Rennrad. Bloss 36 Teilnehmende? Wo bleibt da der Nachholbedarf?

Die erste Überraschung folgt nach Niederuster. Hier erspähen wir mindestens 3 Storchennester mit stehenden Bewohnerinnen auf den Dächern. Nach Egg fährt in Meilen gerade die Fähre ein, die uns über den See nach Horgen übersetzt. Nach Biberbrugg das prächtige, zum Naturschutz-Glück gerettete Rothenturmer Hochmoor. Rechts fährt der Voralpenexpress mit dem Bistrowagen der Südostbahn parallel neben uns her. Den wir aber nicht vermissen, denn feine Gipfeli und Kaffee haben wir schon im Car serviert bekommen.

In Sattel auf 800 Meter stehen nicht etwa gesattelte Vierbeiner bereit, sondern die Stuckli Drehgondeln, die uns sanft auf die Mostelegg 1200 Meter ü.M. emportragen.

Beeindruckt hat mich der grosse zum Brunnentrog ausgehöhlte Findling, an dem sich auch kleinere Tiere laben können. Natur pur. Zusammen mit den schwarzen metallenen Händen, die köstliches Bergtrinkwasser hineinleiten, ein Kunstwerk! Für viele Milliarden von Menschen eine unerreichbare Fata Morgana. Da versagt die Globalisierung skandalös, die dafür bei Rechtlosigkeit - Energie - und Rohstoffverschwendung samt Umweltverschmutzung umso grenzenloser wirksam ist.



Die Hängebrücke Skywalk über das Lauibachtobel schaukelt dann doch stärker als ein Eselrücken und das gleich zweimal. Wobei der Rückweg - bloss zu zweit - mit zügigem Schritt «schon freihändig» problemlos zu begehen ist. Passend zum Chauffeur aus dem Appenzellischen - der beim Aussteigen jeweils aufmerksam bereitsteht - ist das kalte Quöllfrisch naturtrüb vor dem Mittagessen. Der Salat frisch, die Gurken und Tomaten - weil saisonnah - schon aromatisch und die Pommes knusprig. Grosser und Kleiner Mythen am Horizont grüssen durchs Fenster. Die Bergwanderer strebten ab hier nach höheren Zielen.

Wieder zurück, diesmal mit dem grünen Stuckli-Rondo führte die bequemste Routenvariante - mit dem Car vorbei an der Morgarten Kapelle und dem Schlachtendenkmal - zum Aegerisee.

Am Landesteg verliessen 17 andere Passagiere das Schiff und unsere Freilufffans hatten mehr als genügend Platz auf dem Oberdeck. Ob Kirschtorte mit Bier oder Eiskaffee, für jeden Geschmack gab es ein Angebot. Nach der Zwischenstation «Ländli» - ja auch der Jet d'eau ist hier zu Lande etwas kleiner - erklärte der Kapitän das auftauchende Bergpanorama. Am Seeende war Wendepunkt. Die auffrischende Brise kühlte angenehm und trieb die Dieselpartikel auf die andere Seite. Passend die nachfolgende Haltestelle «Naas»



Beim Landgang in Unterägeri wurde mir - auf eine diesbezügliche Bemerkung hin - eröffnet, dass nächstes Jahr auf Batterieelektrischen Antrieb umgestellt wird. Stromliefernde Solardächer sind hier nämlich schon oft anzutreffen. Dass man gegenwärtig bis zu Fr. 2.40 für einen Liter Treibstoff ausgeben kann oder muss, hat diese Pläne sicher beflügelt.

Jetzt bloss zum dritten Mal die 6 oder 7 geschwungenen Tritte hinauf zu den Sitzplätzen. Wer die bequemste Variante wählte hatte zu Fuss also höchstens total 5 Höhenmeter und 200 Meter eben aus zu bewältigen! Bergwärts auf dem Ratenpass eine kurvige, schmale langgezogene Baustelle. Bald darauf in einer unübersichtlichen beidseitig von Häusern gesäumten Kurve passierte es. Drei grosse hintereinander entgegenkommende Cars auf Talfahrt! Das erforderte Rückwärtsgang und Präzisionsarbeit am Lenkrad. Es folgte der Seedamm und die Rosenstadt Rapperswil.

Im Stau bedingten Stopp and Go Rhythmus, erreichten wir aber trotzdem bei strahlendem Sonnenschein fast pünktlich wieder Dättlikon. Am späten Abend hat mich das wiegende Schaukeln nochmals eingeholt. Es war wie die Leichtigkeit einer Schneeflocke die vom Wind getragen schwerelos mal dahin, mal dorthin getragen wird. Ob Moor, Schneeflocke, Brunnen oder See, ich glaube es war auch eine Reise zum Ursprung vom Wasser. Besten Dank an alle die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Mit Reisegruss Ueli Plüss

PS: Mit TÄGLICHEN 10 minütigen Fitnessübungen werden es nächstes Mal über 50!

Singkreis Pfungen - Gruyères 2022

Die Unterländer Rekordhitze knallte uns ins Gesicht, als wir am 19. Juni nach einer gelungenen zweitägigen Vereinsreise, wieder Pfungener Boden unter den Füßen spürten. Der HESS-Car hatte uns zwei Tage wohlklimatisiert durch die helvetischen Hitzezonen geführt, und auch vorher waren wir der grössten Wärme immer wieder entkommen.

Am Samstag erreichten wir, über den Brünigpass, die schattige Terrasse des Strandhotels in Iseltwald, wo ein wohltuender Kaffee die Lebensgeister erhellte. Auf der Weiterfahrt über den Jaunpass setzten wir uns mit den «Königskindern» von Alex Capus auseinander, deren Geschichte im achtzehnten Jahrhundert dort seinen Anfang genommen hatte. Nicht ganz so ruhmreich verlief dann unser Rendez-vous mit Mozart im Cantorama in Jaun. Das «Cantorama» ist eine alte Kirche, welche nur noch Chören und Orchestern für Konzerte dient.

Auch die Schoggi-Show im Werk von Cailler in Broc war natürlich gekühlt, und die später anstehende anregende Führung durch das mächtige Schloss Gruyères liess uns bisweilen an der Aussenhitze zweifeln.

Mitten im Städtchen wurden wir später auf einer Terrasse zum Abendessen verführt, wo wir auch den Abend (nicht zuletzt mit der obligaten Double-Crème) ausklingen liessen, um anschliessend im wohltemperierten Hotelzimmer nach dem verdienten Schlaf zu fahnden...



Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Moléson. Nach einem feinen Morgenessen transportierte uns der neuste Reisebus des Carunternehmens zur fast dreihundertjährigen Alphütte in Moléson, wo unser Französisch, bei einer Einführung in die Kunst der einheimischen Käseherstellung, reichlich getestet wurde. Die Standseil- und anschliessend die Schwebebahn hievt uns anschliessend auf 2000 m Höhe zum Gipfel des Berges, wo neben der phänomenalen Aussicht, über das Greyerzerland, auch ein überfälliger Durstlöscher genossen werden konnte.

Wieder zurück im Vallée nahte ein weiterer Höhepunkt: das Greyerzer Mittagmahl mit Alphornbegleitung. Während sich die einen an einem währschaften einheimischen Lutin-Fondue erfreuten, labten sich die andern an der angesagten Gemüse-Käse-Suppenspezialität, gekrönt von – Sie ahnen es schon – Meringues und double crème.

Auf der anschliessenden Heimfahrt weihte uns der spiritus rector Karl Kistler in kulturelle Geheimnisse der Region Bulle ein, und die Lieder von Abbé Bovet bildeten eine wohlige volksnahe Geräuschkulisse, oder auch das Wiegenlied für schläfrige Sänger. Les absents ont eu tort, et notre Chauffeur, Etienne Cotti, était magistral.

Für den Singkreis Pfungen
Theo Albrecht

Jubilarensingen Frauenchor Pfungen

Wir hatten einiges Nachzuholen am 27. Juni 2022.

Drei Jahrgänge von Jubilarinnen (80, 85 und 90-jährig) wollten wir mit einem kleinen Konzert beglücken. Das letzte Mal fand dieser Anlass im Rahmen des Adventsfensters 2019 statt. Von 68 eingeladenen Frauen folgten 25 unserer Einladung in den Singsaal.



Bunt wie der Blumenstraus auf der Einladung präsentierte sich das Programm. Moderne Stücke wie «I will follow him» aus Sister Act und «Für Frauen ist das kein Problem» von Max Raabe wechselten sich ab mit mehreren Afrikanischen Liedern. Traditionelles aus der Schweiz folgte zum Schluss mit «Anneli, wo bisch geschter gsi» und bekannten Melodien von Arthur Beul (Swing, das isch Musik für d'Bei, Am Himmel steht es Sternli).

Jede Jubilarin wurde mit einer Rose beschenkt und mit dem Geburtstagsständli besungen.

Bei einem feinen Aperó mit Selbstgemachtem von den Chorfrauen konnten alle noch etwas verweilen und Kontakte pflegen.

Für den Frauenchor Pfungen
Susanne Häne

Familienverein - Selbstverteidigungskurs

Jeder Mensch ist in seinem Leben mit den eigenen Grenzen und denen seiner Mitmenschen konfrontiert. Die Selbstverteidigung kommt dann ins Spiel, wenn Grenzen nicht mehr respektiert werden und man sich schützen möchte.

Kürzlich haben wir zum ersten Mal einen zweitägigen Selbstverteidigungskurs für Kinder in der Mittelstufe organisiert. Das Interesse war riesig: in wenigen Tagen war der Kurs bereits ausgebucht. Kursleiterin Zora Heinrich hat den Kindern beigebracht, wie man sich mittels Körper, Stimme und Mimik effektiv zur Wehr setzen kann. Dies wurde dann in verschiedenen Situationen geübt. Am Ende des Kurses waren die Kinder erschöpft, aber voll von Selbstvertrauen, und durften den Rest des Tages das schöne Wetter ausserhalb der Turnhalle geniessen. Auf Grund des positiven Feedbacks haben wir bereits den nächsten Kurs geplant:

Am 11. und 12. März 2023 wird wieder ein Kurs stattfinden.
Details dazu sind auf unserer Webseite aufgeschaltet,

Anmeldungen für Kinder von der 3. bis 6. Klasse nimmt Martina (martina@familienverein-pfungen.ch) gerne entgegen.

Gratulationen Pfungen

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.

Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Geburtstag

24.07.2022	Garbin-Salvadori Anna Flavia	93 Jahre
28.07.2022	Nydegger Max Walter unser ältester Pfungener	98 Jahre

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute. - Evi Kühne



Märt-Träff Pfungen

Eine Stunde länger mit Flohmarkt!

Am 27. August 2022 werden wir unseren MÄRT-TRÄFF mit einem «Flohmarkt-special» erweitern. Neben dem üblichen Marktangebot sollen Flohmarktstände einen weiteren attraktiven Schwerpunkt setzen.

Hast du Sachen, die du gerne weiterverkaufen möchtest? Wollen deine Kinder ihr Spielzeugarsenal wieder einmal etwas reduzieren und ihr Taschengeld aufbessern? Wenn du Interesse hast, einen Flohmarktstand zu betreiben, melde dich bis zum 30. Juli 2022 bei unserem Markttchef Roger Vollenweider unter marktchef@maert-traeff.ch

Samstag, 27. August 2022

Flohmarkt am MÄRT-TRÄFF

10:00 – 14:00 Uhr (eine Stunde verlängert!)

Bitte auch weitersagen, unser Markt ist für alle offen! Natürlich können bei jedem anderen MÄRT-TRÄFF auch Flohmarktartikel angeboten werden.

Weitere Informationen unter <https://maert-traeff.ch>. Wir freuen uns, dich als Besucher oder als Standbetreiber auf unserem Marktplatz anzutreffen.

OK Märt-Träff

Inserieren im Bindestrich

Seite	schwarz/weiss	farbig	Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):	Erscheinungsdaten
1/1	CHF 650.–	CHF 770.–	• 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.	12. August 2022
1/2 quer	CHF 340.–	CHF 440.–	• 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte.	16. September 2022
1/2 hoch	CHF 340.–	CHF 440.–	Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht.	14. Oktober 2022
3/8	CHF 260.–	CHF 360.–	Technische Angaben: Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.	18. November 2022
1/4 quer	CHF 175.–	CHF 255.–	Konditionen: Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.	16. Dezember 2022
1/4 hoch	CHF 175.–	CHF 255.–	Auskünfte: Erwin Lüber, 079 / 600 90 53	13. Januar 2023
3/16	CHF 135.–	CHF 215.–		17. Februar 2023
1/8 quer	CHF 95.–	CHF 155.–		17. März 2023
1/8 hoch	CHF 95.–	CHF 155.–		14. April 2023
1/16	CHF 60.–	nicht erhältlich		12. Mai 2023
Kleininserat	CHF 30.–	nicht erhältlich		16. Juni 2023



Impressum

Herausgeberin

Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

Domizil

Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfungen

Auflage

2400

Erscheinung

monatlich/Redaktionsschluss
am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

02. August 2022

Redaktion

Clarissa Müsken, Nadia Greub,
Andrea Zürcher

Redaktion diese Ausgabe

Andrea Zürcher

Redaktion nächste Ausgabe

Nadia Greub

Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis

Titelbild: Seraina Müller

Naturschutzgruppe Dättlikon

Gibt es mehr Goldruten als letztes Jahr? Oder (hoffentlich) weniger?

Diese Frage stellt sich jedes Jahr, wenn die Naturschutzgruppe Dättlikon sich an die Arbeit macht, die wunderschöne Breitmattwiese von diesen ungebetenen, weil alles überwuchernden, Neophyten zu befreien.

Um es gleich vorwegzunehmen – die obige Frage blieb unbeantwortet. Eine kleine Truppe fand sich pünktlich um 9 Uhr am Samstagmorgen, 2. Juli 2022, in der Breitmatt ein. Wir staunten darüber, wie hoch das Gras schon stand, aber bald hatte sich jedes Auge auf die Goldruten fokussiert. Je nach Feuchtigkeit und Dichte des Untergrunds liessen sich die Pflanzen leicht ausreissen oder leisteten Widerstand. Daneben bestaunten wir Käfer, Schmetterlinge, Spinnen (der eine oder andere Faden wurde unabsichtlich von uns gekappt) und grosse Heupferde, die mir zahlreicher vorkamen als letztes Jahr. Das Wetter meinte es gut mit uns, trocken, sonnig, und ab und zu wehte eine willkommene Brise. Um die Mittagszeit sah man deutlich, dass unsere Arbeit Wirkung zeigte: Die «geernteten» Haufen Goldruten auf dem Autoanhänger wurden immer höher und auch der Hunger meldete sich.



Wir versammelten uns auf der Terrasse der Breitmatthütte und genossen eine ausgezeichnete Bratwurst – nicht vom Grossverteiler, sondern in einem lokalen Bauernbetrieb hergestellt. Am Schluss verwöhnte uns die Präsidentin mit einem selbstgemachten Kuchen – Danke!

Es ist ein gutes Gefühl, etwas für die Biodiversität und für den Erhalt der einheimischen Flora zu tun, auch wenn das nur im ganz kleinen Rahmen geschieht. Dieser spezielle Ort auf unserem Gemeindegebiet ist den Einsatz mehr als wert.

Brigitta Klingler

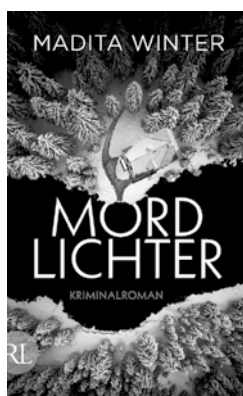
Pfeifer Kaminfeger GmbH		
Inhaber W. Peter		
Friedhofstrasse 23	Mobil 079 671 40 70	
8406 Winterthur	info@pfeiferkaminfeger.ch	
Telefon 052 202 98 08	www.pfeiferkaminfeger.ch	
Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!		

Bibliothek Pfungen

Buchtipps für heisse Tage «Mordlichter» von Madita Winter

Erich Kästner reiste einst mitten im Sommer in die Berge, um beim Anblick der eisigen Gletscher ein Kinderbuch schreiben zu können, welches im Winter spielt. Er hatte die Hoffnung, dass der Blick auf Schnee und Eis ihm dabei helfen würde, den Winter echter und stimmungsvoller zu schildern.

In der Hoffnung, dass Erich Kästners Idee auch mir durch die heissen Tage hinweghelfe, las ich bei hochsommerlichen Temperaturen das Buch «Mordlichter», welches in Schwedisch Lappland mitten im Winter spielt. Ein Schauplatz, wo die Kälte alles im Griff hat, die Schneestürme toben und man unweigerlich erfriert, sollte man eine Autopanne haben oder beim Schneewandern vom Weg abkommen.



Hinter Madita Winter verbirgt sich das Autorenpaar Madita und Stefan Winter, das tatsächlich in der Abgeschiedenheit auf einer Halbinsel in der nordschwedischen Wildnis lebt. Sehr genau sind dementsprechend auch die Schilderungen über das Leben in eisiger Kälte, über die Gefahren, die überall lauern, weiss man nicht genau, wie man sich in dieser scheinbar so unwirtlichen Umgebung verhalten muss.

Und genau darin verbirgt sich eine der Stärken des Buches. Spannend ist nicht nur der eigentliche Krimi über die Kommissarin Anelie Andersson, die einem Serienmörder auf die Schliche kommt, sondern all die Information, die wir über das faszinierende und herausfordernde Leben am Polarkreis bekommen, über die Samen und ihre Rentiere, die nach jahrelanger Unterdrückung versuchen, trotz Tourismus und Zerstörung ihrer Umwelt weiterhin im Einklang mit der Natur zu leben.

Eine Empfehlung für alle, die die Hitze nicht mögen und gerne in die eisige Kälte Lapplands abtauchen möchten.

Erschienen bei Rütten & Loening

	DIE BROCKI	
	Dättlikonerstrasse 5 Lichtsignal - Dättlikon 300 Meter links, 8422 Pfungen 079 670 92 74	
schöne Ferien Wir haben über die ganze Zeit offen.		
		

Damenriege / Turnverein Pfungen

Oberländisches Turnfest OTF 2022 in Frutigen

Auch für das zweite Turnfest dieses Jahres besammelten sich die Damenriege und der Turnverein am Bahnhof Pfungen. Diesmal jedoch ohne vorherige Stärkung in der Linde und den üblichen Marsch durchs Dorf, da unser Zug schon um 6:15 Uhr fuhr. Entsprechend müde begaben wir uns also auf die etwas längere Zugfahrt, die wir zur Freude aller grösstenteils in der ersten Klasse verbringen durften, da die SBB aus Platzmangel in der zweiten Klasse unsere Reservation in einen 1.Klasse-Wagen gelegt hatte.

In Frutigen angekommen freuten wir uns über die (im Vergleich zum Turnfest in Wiesendangen) angenehmen Temperaturen und marschierten mit Fahnen und Stein zum Festgelände, wo wir uns sogleich einige Bänke im Festzelt sicherten und es uns gemütlich machten. Lange entspannen konnten wir uns jedoch nicht, denn kurz vor 11:00 Uhr starteten wir dann auch schon mit dem ersten Wettkampfteil, wo wir im Steinheben eine gute Note von 9.00 erreichten.

In der Grossfeldgymnastik erturnten wir uns die Note 9.07 und konnten uns damit sogar, seit dem Turnfest in Wiesendangen, etwas verbessern. Nach einer kurzen Pause ging es nach 12:00 Uhr gleich weiter mit dem zweiten Wettkampfteil.

Hier konnten wir uns erneut in mehreren Disziplinen verbessern. Im Speerwurf erreichten wir eine 7.94 und für die Zweitaufführung unserer Gerätekombination erhielten wir die Note 8.52. Immer

noch voll motiviert starteten wir um 13:45 Uhr in den letzten Wettkampfteil. Dabei glänzten besonders unsere Steinstosser*innen, die eine sehr gute Note von 9.13 erreichten, doch auch bei der Pendelstafette und im Schleuderball erbrachten wir gute Leistungen, die mit den Noten 8.55 und 8.06 belohnt wurden.

Nachdem der Wettkampf vorbei war, wurde miteinander auf die erbrachten Leistungen und die damit erreichten Noten angestossen und inmitten eines wunderschönen Bergpanoramas gefeiert.

Am Sonntagmittag besammelten sich dann die verbliebenen Turner*innen noch für die Schlussfeier und die Siegerehrung und machten sich, als die Feierlichkeiten vorbei waren, wieder bereit für die Rückfahrt nach Pfungen.

Rückblickend war das Oberländische Turnfest ein voller Erfolg und wir können stolz sein auf unsere Leistungen. Die erste Turnfestsaison nach längerer Pause ist mit diesem Turnfest nun leider auch schon wieder zu Ende, doch wir können zufrieden auf eine gelungene Saison mit vielen schönen Erlebnissen zurückblicken.

Für die Damenriege und den Turnverein Pfungen
Alena Häne



Einfach rassic

Dank kurzer Entscheidungswege haben wir schnell und unkompliziert die passende Lösung für Sie.



www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**
Wir schaffen Möglichkeiten

Regionalturnfest WTU 2022 in Wiesendangen

Endlich war es wieder soweit, der Turnverein und die Damenriege Pfungen konnten nach längerer Pause wieder an einem Turnfest teilnehmen. Das Glück war auf unserer Seite und wir durften uns bereits am Freitag mit den anderen Vereinen messen. Gestartet wurde das turnerische Wochenende traditionsgemäß im Restaurant Linde für eine erste Stärkung. Begleitet mit Fahne, Stein und Tamboure marschierten wir kurz vor Mittag in Richtung Bahnhof.

In Wiesendangen trafen wir ein bereits gut besuchtes Festgelände an. Trotzdem konnten wir uns einige Bänke für die Homepage sichern und uns dank den mitgebrachten Zelten auch vor der glühenden Sonne schützen.

Kurz nach 16:00 Uhr starteten wir dann in den ersten Wettkampfteil, bei welchem wir im Steinstossen die Note 8.78, im Schleuderball die Note 8.14 und in Pendelstafette die sehr gute Note 9.13 erreicht haben. Drei Nuller im Schleuderball bedeuteten das Sponsoren eines Kasten Biers, auch dieses Jahr hat es wieder jemand geschafft. Vielen Dank an dieser Stelle. Viel Zeit für eine Pause lag nicht drin, der zweite Wettkampfteil startete bereits um 17:30 Uhr. In der neuen Gerätekombination, welche wir dieses Jahr zum ersten Mal aufführten, haben wir die solide Note 8.37 erreicht. Auch mit den Noten im Speerwurf (7.75) und im Kugelstossen (7.48) dürfen wir zufrieden sein, auch wenn hier auf die kommende Saison noch Verbesserungspotential besteht.

Der Dritte und letzte Wettkampfteil startete um 19:00 Uhr. Hier waren wir mit der Leistung in der Gymnastik und einer erreichten Note von 9.05 sehr zufrieden. Im Steinheben reichte es für eine glatte Note von 9.00 und beim 800-Meter-Lauf konnte in der prallen Sonne die Note 8.21 erkämpft werden. Zusammengefasst können wir mit dem erreichten 8. Rang in der ersten Stärkeklasse sehr zufrieden sein.

Nach dem Wettkampf blieb genug Zeit um auf die erbrachten Leistungen anzustossen und gemeinsam zu feiern. Auch am Samstag waren noch einige Turner und Turnerinnen vor Ort. Sie feuerten die Männerriege und Frauenriege Pfungen bei ihren Wettkämpfen an, verweilten im Biergarten oder kühlten sich in der nahegelegenen Badi ab.

Am Sonntag traf man sich wieder für die Schlusszeremonie und die anschließende Rangverkündigung. Danach war es an der Zeit unsere Zelte abzubauen und uns wieder auf den Heimweg zu machen. In Pfungen angekommen ging es erneut mit Fahne und Tamboure durch das Dorf, wobei sich immer mehr aus den Reihen in die Häuser verabschiedeten. Vereinzelt, nie müde werdende Turner sassen gemeinsam noch einige Stunden in der Linde.

Das erste Turnfest dieses Jahr war ein voller Erfolg und wir konnten gemeinsam viele schöne und lustige Momente geniessen. Weiter geht es am 2. Juli am Oberländischen Turnfest in Frutigen.

Für den Turnverein und die Damenriege Pfungen
Roman Sauter

Damenriege Dättlikon

Turnfestbericht Balgach 25. + 26. Juni 2022

Um 6 Uhr morgens trafen wir uns an der Bushaltestelle in Dättlikon. In Pfungen und Winterthur kamen immer mehr Mitglieder dazu. Nach fast zwei Stunden trafen wir in Heerbrugg ein und machten uns zu Fuss auf in Richtung Festgelände.

Den Start machte der TV mit ihrem Barren. Dies war der turnerische Beginn für uns Dättliker für alle anderen Disziplinen. Als Damenriege starteten wir mit Weitwurf und Hochsprung, danach folgten Weitsprung und Schleuderball. Als letztes turnten wir unseren Barren, darauf sahen wir dem TV bei der Pendelstafette zu.



Bei einem gemeinsamen Zmittag stärkten wir uns für die bevorstehende Nacht.

Nachdem uns ein wichtiger Teil der Truppe verlassen hat, suchten wir den Zeltplatz auf. Unser Zelt stellt sich immer schneller auf, deshalb konnten wir in kürzester Zeit ins Bikini schlüpfen und das kühle Gewässer aufsuchen. Der TV erwartete uns bereits beim gefühlt 0°C kalten Fluss. Ab diesem Zeitpunkt wussten wir: Die Party im Rheintal kann nur grandios werden! Nach ca. 3h beendeten wir den Badespass und wanderten bzw. tanzten zurück zum Festgelände. Nach kurzem Auffrischungs-Stopp beim Zelt, genossen wir das erste Partygetränk. Wie bereits erwartet; die Party wurde bombastisch! Zusammen mit unserer Herrschaft schwangen wir unser Tanzbein inmitten des Barzeltes bis spät in die Nacht.

Der Schlaf danach war wie jedes Jahr super kurz und wir packten unsere 6 Sachen. 6 Sachen? Tatsächlich. Eins unserer ehrwürdigen Schlösser durfte nicht mehr mit nach Hause. In diesem Sinne; Ruhe in Frieden! Die Wartezeit bis zum traditionellen Fahnenmarsch wollte und wollte nicht enden. Doch dann kam tatsächlich der Moment und unsere Vertretung der Damenriege durfte zusammen mit den Herren den Marsch antreten. Viele Dättliker-Zuschauer fanden aber nicht den Weg zur Tribüne. Die meisten suchten im Schatten nochmals den Schlaf und sammelten Energie für die Heimfahrt.

Dankbar traten wir diese früher als geplant an und erreichten Dättlikon 3 h früher als gedacht. Zusammen klangen wir die diesjährige Turnfestsaison in der Traube bei Schnipo und Bier aus.

Für die Damenriege Dättlikon
Janina & Simona

Pro Senectute

Grillabend in der Badi am Freitag, 12. August 2022

(Verschiebungsdatum, Freitag, 19. August 2022 nur bei Sturm und Regen)

Zeit: 17.00 h Apéro
ca. 18.00 h Abendessen mit Grilladen, Salatteller, Pommes und Dessert

Kosten: Fr. 20.00 pro Person, plus alkoholische Getränke

Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr zu einem Grillabend in der Badi einladen zu dürfen. Der Grillabend von letztem Jahr mit 42 Gästen, ist uns in bester Erinnerung. Es war ja auch der erste Anlass nach 2 Jahren!

Gerne laden wir Sie ab 17.00 Uhr zu einem Apéro ein. Damit sich unser Budget doch noch im Gleichgewicht hält, verlangen wir einen Kostenbeitrag von Fr. 20.00. Das Mineralwasser sowie den Apéro übernimmt die Pro Senectute.

Um richtig planen zu können und damit niemand hungrig vom Platz muss, bitten wir um Ihre Anmeldung bis am Freitag, 5. August 2022:

Evi Fischer: evi.salhof@bluewin.ch / 052 315 12 49

Heinz Rengel: heinz.rengel@swissonline / 052 315 11 46

Teilen Sie uns mit, wenn Sie gerne mit dem Auto abgeholt werden wollen.

Nun freuen wir uns auf zahlreiche Anmeldungen und hoffen auf einen wunderbaren Sommerabend in der Badi.

Evi Fischer und das Pro Senectute Team

(Nächster Mittagstisch: Mittwoch, 3. August 2022, Kafi Rössler bis 32 Personen / An-/Abmeldung 052 315 12 49 Evi Fischer)

(Nächster Anlass: Mittwoch, 12. Oktober 2022 (Datumsänderung) Informationen betreffend einem Docupass)

Die nächsten MÄRT-TRÄFF"s:

AUGUST

13

Samstag

JULI

16

Samstag

10:00 -13:00 Uhr
Dorfstrasse 22



... der Begegnungsort für Jung und Alt

Reformierte Kirchgemeinden Pfunzen und Dättlikon

Gottesdienste und Veranstaltungen

- | | | |
|-----------|-------|---|
| So 17.07. | 19.30 | Kirche Dättlikon, Abendgottesdienst mit Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Cornelius Bader, Kollekte: Jugendkollekte, im Anschluss Apéro |
| So 24.07. | 09.30 | Kirche Pfunzen, Gottesdienst mit Pfrn. Elisa-Maria Jodl, Musik: Kiyomi Higaki, Kollekte: Kirche weltweit |
| So 31.07. | 09.30 | Kirche Dättlikon, Taufgottesdienst mit Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Teresa Krukowski, Kollekte: Kirche weltweit, im Anschluss Apéro |
| So 07.08. | 19.30 | Kirche Pfunzen, Abendgottesdienst mit Pfr. Beat Hächler, Musik: Cornelius Bader, Kollekte: Licht für Kinder |
| So 14.08. | 10.30 | Bungerthof, Ausserdorf 22, Dättlikon
Feriengottesdienst auf dem Bauernhof, Pfr. Jörg Häberli, Musik: Cornelius Bader, Kollekte: Licht für Kinder. Im Anschluss Verpflegung vom Grill und gemütliches Beisammensein. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. |

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Keine Unti-Angebote in dieser Zeit

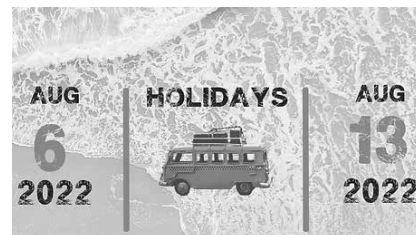
Geniesst die Ferien!



06.-13.08

LifeTap Beach Camp in Italien

Infos unter www.lifetap.ch



Pfarramt Pfunzen:

Pfr. Johannes Keller
Tel. 052 315 14 30 oder Tel. 079 462 46 94
johannes.keller@ref-pfunzen.ch
weitere Informationen: www.ref-pfunzen.ch

Pfarramt Dättlikon:

Pfr. Jakob Vetsch
Tel. 052 315 15 66 oder Tel. 079228 47 27
pfarramt@kirche-daettlikon.ch
weitere Informationen: www.kirche-daettlikon.ch

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius - Pfungen

Gottesdienste und Veranstaltungen

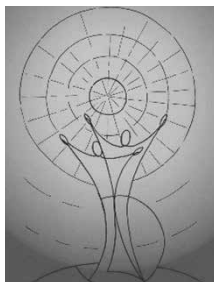
Sa 16.07.	18.00	Hl. Messe, ref. Kirche Henggart
So 17.07.	12.30	Hl. Messe durch Igbo-African Gruppe
Sa 20.08.	10.00	Taufe Ilay Haupt
	18.00	Hl. Messe, ref. Kirche Henggart
So 21.08.	12.30	Hl. Messe durch Igbo-African Gruppe
Sa 27.08.		Afrikanische Wallfahrt in Einsiedeln. Die Messe im Chämi entfällt daher.

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag	18.00	Pfarrzentrum Chämi oder ref. Kirche Henggart
Sonntag	10.00	Hl. Messe Pfungen
Dienstag	08.30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch	19.00	kath. Kirche Pfungen
Freitag	08.30	kath. Kirche Pfungen

Beichtgelegenheit besteht immer. In Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata können Sie gerne unter der Tel. Nr. 052 315 14 36 einen Termin vereinbaren.

Einladung zum LOBPREIS - Kirche St. Pirminius



„Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.“ Psalm 104,33

Ein Lied. Jubelt Gott zu, all ihr Menschen auf der Erde! Singt und musiziert zu seiner Ehre, stimmt ein Loblied an auf seine Grösse und Pracht! Psalm 66,1-2

Lobpreis ist eine besondere Form des Gebetes. Man darf auch sagen, dass es sich beim Lobpreis um ein „doppeltes Gebet“ handelt. Zudem wird im Lobpreis viel Gesang und Musik eingesetzt, was oftmals zu einer ganz besonderen, erhebenden Atmosphäre beiträgt. Durch die musikalische Unterstützung begegnen einem die Worte ganz anders und es kann eine Gefühlsebene erreicht werden, welche mit blosserem Lesen der Texte nicht erreicht werden könnte.

In diesem Sinne sind alle herzlich eingeladen, an folgenden Abenden in der Kirche zu singen:

Montag, 08.08.2022	18.00-18.45 Uhr	Kath. Kirche
Montag, 05.09.2022	18.00-18.45 Uhr	Kath. Kirche
Montag, 03.10.2022	18.00-18.45 Uhr	Kath. Kirche
Montag, 07.11.2022	18.00-18.45 Uhr	Kath. Kirche
Montag, 05.12.2022	18.00-18.45 Uhr	Kath. Kirche

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius - Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen

Kontaktperson:
yvette.neuenschwander@pirminius.ch
Tel. Nr. 079 759 53 35

Rückblick Marien – Wallfahrt am 07. Mai 2022



Zwar war der Himmel verhangen an diesem Morgen, doch der guten Laune der vierunddreissig TeilnehmerInnen tat das keinen Abbruch. So fuhren wir los in Richtung Weesen. Unterwegs beteten wir, geleitet von Bernadette, drei Gesätze aus dem Glorreichen Rosenkranz. In Weesen angekommen, konnten wir uns in der Trattoria Walensee gleich zu Tisch setzen.

Nach dem feinen Mittagmahl spazierten wir zur Klosterkirche Maria Zuflucht. Hier feierten wir einen eindrücklichen, berührenden Gottesdienst. Leitgedanke der Feier war der aktuell so notwendige Friede. Philippinische Schwestern sorgten für eine stimmige musikalische Begleitung.



Im Anschluss lud uns Sr. Consiglia zu einer Diaschau ein, die sie spannend - hin und wieder auch witzig - kommentierte. Nach der kurzen Einführung in die Geschichte des Klosters und in den Alltag der Schwestern besuchten wir, jedoch nur virtuell, die Hostienbäckerei und konnten die Herstellung der Oblaten mitverfolgen.

Auf der Homepage des Klosters ist zu lesen:

»Hostien werden ausschliesslich aus Mehl und Wasser hergestellt. Der homogene, dünnflüssige Teig wird auf die Backplatten verteilt und zusammengepresst. Nach dem Backen werden die Hostienplatten in spezielle "Kunststoffkistchen" gelegt, wo sie dann abkühlen können. Die so entstandenen Hostienplatten werden nach dem Abkühlen ausgestanzt. Das Aus-sortieren der Hostien ist bei uns noch Handarbeit. Danach werden sie abgezählt und in Plastiksäcke zu je 500 oder 1000 Stück verpackt.»

Mit einem gemütlichen Zvieri im »Schwert« endete unser Aufenthalt in Weesen und wir fuhren, geistig und leiblich gestärkt, wieder zurück ins Zürcher Weinland.

Herzlichen Dank an Franziska, Benignus, Bernadette und allen HelferInnen für die vortreffliche Organisation und die sorgfältige Gestaltung dieser Wallfahrt.

Hanspeter Isenegger

VERANSTALTUNGEN

Bitte melden Sie Veranstaltungen von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde Pfungen (www.pfungen.ch/anlaesseaktuelles/add) oder der Gemeinde Dättlikon. Bitte erkundigen Sie sich frühzeitig beim Veranstalter über die Durchführung des Anlasses. Besten Dank!

Veranstaltungskalender Pfungen

15.07.	Sommerkonzert beim Dorfkafi - Musikverein Pfungen	Dorfkafi Rössler
16.07.	Märt-Träff	Dorfstrasse 22/ Grosser Platz
27.07.	Grüngutabfuhr	Gemeinde Pfungen
03.08.	Mittagstisch - Pro Senectute	Dorfkafi Rössler (nur bis 32 Personen)
10.08.	Grüngutabfuhr	Gemeinde Pfungen

Veranstaltungskalender Dättlikon

27.07.	Grüngutabfuhr	Gemeinde Dättlikon
10.08.	Grüngutabfuhr	Gemeinde Dättlikon
11.08.	Mittagstisch - Pro Senectute	Gasthof Traube
12.08.	Kartonsammlung	Gemeinde Dättlikon

Veranstaltungskalender Pfungen / Dättlikon

18. - 22.07.	Waldwoche 2022 - Forst Pfungen	Wald im Steinertobel
28.07.	Mütter- und Väterberatung in Pfungen	Hinterdorfstrasse 8, Pfungen
11.08.	Mütter- und Väterberatung in Pfungen	Hinterdorfstrasse 8, Pfungen

Mütter- und Väterberatung: weitere Infos unter www.zh.ch/kjz-winterthur



**Hausarzt- und Notfallpraxis
Region Winterthur**
07:00 – 22:00 Uhr / 365 Tage
052 317 57 57

**Notfalldienste
Ärzte, Zahnärzte und Apotheker**
24 Std. / 365 Tage
Gratisnummer 0800 33 66 55



**Da, wenn es
pressiert.**

Tag und Nacht sind die Rega-Crews bereit, um im Notfall auch Ihnen rasch zu helfen.

Jetzt Gönner werden:
rega.ch/goenner



Notfälle bei Kleinkindern

Der Kurs für sicheres Handeln in Notfallsituationen bei Kleinkindern
Im Kurs Notfälle bei Kleinkindern erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kindern.

Inhalt

- Gefahren im und rund ums Haus
- Wiederbelebung
- Sturz vom Wickeltisch
- Fremdkörper verschlucken
- Stromschlag

Voraussetzungen
Keine

Daten/Ort
Samstag, 1. Oktober 2022, 07:30 - 12:30 Uhr
Montag, 3. Oktober 2022, 19:00 - 22:00 Uhr
Dorfstrasse 22, 8422 Pfungen

Dauer
8 Stunden

Kosten
CHF 160.00 für Einzelpersonen / CHF 240.00 für Paare

Anmeldeschluss
Samstag, 24. September 2022

Kontakt
Samariter Pfungen-Dättlikon-Neftenbach
Sandra Bänninger
Tel.: 079 640 16 56
E-Mail: kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch
www.samariter-pfu-dae-ne.ch

Zertifikat
Zertifikat Notfälle bei Kleinkindern des Schweizerischen Samariterbunds



Samariter
Pfungen-Dättlikon-Neftenbach

Jetzt Mitglied werden
Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und wirken bei der Organisation lokaler Blutspendeaktionen mit. Machen auch Sie mit - wir freuen uns auf Sie.

Rückenprobleme, Gelenkschmerzen oder Bewegungseinschränkungen?



Die Faszien-Forschung brachte die **Schmerztherapie und Therapieansätze im Sport** einen grossen Schritt weiter.

Rolfing löst verklebte Faszien und befreit deinen Körper

Ich biete die **krankenkassenanerkannte Faszien-Therapie im Winti FIT in Pfungen** an:

wie auch:

- Osteopressur nach Liebscher & Bracht
- Faszien-Rollmassage
- Medical-Taping (Kinesiotaping)
- Flossing



Weitere Infos, Kontaktdaten und Links unter: www.faszien-wellness.ch

Ein **Anruf** oder ein paar Klicks im **Online-Buchungstool** genügen.
Telefon: 079 / 685 85 85 www.faszien-wellness.ch

Marco Schriber, Certified Rolfer™



PV-Aktion Region Winterthur
Infoveranstaltungen



Winterthur Ate Kaserne Di, 30. August 19:00 Uhr	Turbenthal Grosshale Mi, 31. August 19:30 Uhr
Brütten Gemeindeaal Do, 1. September 19:00 Uhr	Hettlingen Möbi Fr, 2. September 19:30 Uhr
Wiesendangen Wiesenthal Mi, 7. September 19:00 Uhr	Lindau Buckaal Do, 8. September 19:00 Uhr

Möchten Sie mit einer eigenen Solaranlage Strom produzieren und zur Versorgungssicherheit beitragen? Die Photovoltaik-Aktion beinhaltet:

- Eine Solaranlage zum Fixpreis für Ihr Einfamilienhaus
- Von ausgewählten Solarexperten aus Ihrer Region
- Als Rundum-Sorglos-Paket für Sie

Unsere Partner:



In Zusammenarbeit mit den Gemeinden: Brütten, Dägerien, Dinhard, Eigg, Eisau, Hagenbuch, Hettlingen, Lindau-Effretikon, Lindau, Neftenbach, Pfungen, Rickenbach, Seuzach, Schlatt, Turbenthal, Wiesendangen, Winterthur, Wila und Zeil.




Online-Ratgeber Wohneigentum
 Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Pfungen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



«Trennen ist ganz einfach.»



Nur richtig einwerfen gibt richtiges Recycling.
www.vetroswiss.ch





Service

Unser Service ist für Ihr VW Nutzfahrzeug wie Ferien

Für Sie als Profi ist es wichtig, dass Ihr Geschäft reibungslos läuft. Deshalb brauchen Sie ein Nutzfahrzeug, das arbeitet und arbeitet und arbeitet. Mit dem Sommer-Check für nur 49 Franken machen wir Ihr Fahrzeug fit für die heisse Jahreszeit. **VW Nutzfahrzeuge – Die beste Investition**

Der Sommer-Check beinhaltet folgende Kontrollen:

- Innenraum (u.a. Kontroll-Leuchten, Heizung, Gebläse, Klimaanlage)
- Motorraum (u.a. Batterie, Motorölstand, Scheibenwischerblätter)
- Fahrzeug-Unterseite (u.a. Auspuff, Bremsen, Fahrwerk)
- Bereifung (u.a. Profiltiefe, Luftdruck)
- Karosserie (u.a. Steinschlag, Windschutzscheibe)

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.



Nutzfahrzeuge

auto|**dünki ag**

Auto Düнки AG

Weiachstrasse 2
8413 Neftenbach
Tel. 052 304 02 02